



## Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0264/2011**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 09.08.2011

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032  
Verfasser/-in: Michael Janitzki, Linkes Bündnis / Bürgerliste Gießen

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur	18.08.2011	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	01.09.2011	Entscheidung

### **Betreff:**

#### **Öffentliche Bücherschränke**

**- Antrag der Fraktion Linkes Bündnis / Bürgerliste Gießen vom 08.08.2011 -**

### **Antrag:**

„Der Magistrat wird beauftragt, die Einrichtung öffentlicher Bücherschränke in Gießen zu prüfen und einen versuchsweise - eventuell auf dem Marktplatz oder auf dem Kirchplatz - einzurichten.“

### **Begründung:** Was ist ein öffentlicher Bücherschrank?

Es ist ein speziell konstruierter, stabiler Schrank zur Aufbewahrung von Büchern, der im öffentlichen Raum jedermann zugänglich ist. Er wird genutzt, um kostenlos, anonym und ohne jegliche Formalitäten Bücher zum Tausch oder zur Mitnahme aufzubewahren und anzubieten.

Er ist an jedem Tag im Jahr rund um die Uhr geöffnet; jeder kann Bücher herausnehmen oder hineinstellen - ganz nach Lust und Laune.

Offene Bücherschränke gibt es bereits in vielen Städten (z. B. in Frankfurt) und sie werden von den Bürgerinnen und Bürgern rege genutzt. Auch in der Stadtbibliothek in Gießen gibt es eine vergleichbare Einrichtung, die sehr gefragt ist. Allerdings ist sie nur während der Öffnungszeiten der Bibliothek zugänglich.

„Bücherpaten“ (Personen oder nahe Vereinigungen) sehen regelmäßig nach dem Rechten.

Michael Janitzki